

Auftraggeber: Stadt Halberstadt
Domplatz 49
38820 Halberstadt

Projekt: Ausbau Biostraße

1. Hintergrund gemäß §7 VgV

Gemäß §7 Abs. 1 VgV wurden im Rahmen des Projektes bereits Vorleistungen von Unternehmen erbracht. Die Ergebnisse und Unterlagen sind Bestandteil dieses Vergabeverfahrens.

Mit diesem Hinweisblatt wird gemäß §7 Abs. 2 VgV hiermit explizit auf die erbrachten Vorleistungen hingewiesen. Um die Transparenz zu wahren und den Wettbewerb nicht zu verzerren, werden sämtliche Informationen allen Bietern vor Angebotsabgabe bereitgestellt.

Den vorbefassten Unternehmen wird somit gemäß § 7 Abs. 3 VgV die Möglichkeit gegeben am Verfahren teilzunehmen.

2. Beteiligte vorbefasste Unternehmen

Folgende Unternehmen/Personen waren an der Vorbereitung beteiligt:

1. GBP - Gesellschaft für Bauüberwachung und Planung mbH

Art der Leistung: Verkehrsanlagenplanung nach § 45 ff. HOAI

Leistungsphasen: LP 1 bis LP 3

Leistungsumfang: - Straßenbaufachliche Stellungnahme

- Baufachliche Stellungnahme

gemäß Nr. 6 der Baufachlichen Ergänzungsbestimmungen – ZBau –
zu den Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zu § 44 LHO

2. Drees & Sommer SE

Art der Leistung: Verkehrsanlagenplanung nach § 45 ff. HOAI

Leistungsphasen: LP 1 bis LP 3

Leistungsumfang: - Baufachliche Stellungnahme

gemäß Nr. 6 der Baufachlichen Ergänzungsbestimmungen – ZBau –
zu den Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zu § 44 LHO

3. weitere Leistungen und Unterlagen

Die vorgenannten Unternehmen haben die folgenden weiteren Leistungen erbracht

- Stellungnahme Telekom
- Baugrunduntersuchung Consultingbüro UB Dr. Elzner und Partner

4. Maßnahmen zur Wahrung der Chancengleichheit

Zur Vermeidung unzulässiger Wettbewerbsvorteile und zur Wahrung der Chancengleichheit aller Bieter wurden folgende Maßnahmen ergriffen:

- Sämtliche Erkenntnisse, Unterlagen und Informationen, die durch die Mitwirkung der vorbefassten Unternehmen entstanden sind, werden allen Bietern in gleicher Weise zur Verfügung gestellt.
- Die Vergabeunterlagen enthalten alle relevanten Informationen in transparenter Form.
- Die **Angebotsfrist wird auf 40 Tage** verlängert, um allen Bietern eine entsprechende Einarbeitungszeit zu ermöglichen.